

Merkblatt Berufsbezeichnungen



Die Vielzahl von Ausbildungen und Abschlüssen in der „Pflege“ im weitesten Sinn stellt nicht nur, aber auch Medienschaffende manchmal vor die Frage, wie welche Berufsleute richtig bezeichnet werden. Hier eine knappe Übersicht.

Falsch/Vermeiden	Richtig	Erklärung
Krankenschwester / Nachtschwester	Pflegefachfrau/Pflegefachmann Pflegefachfrauen und -fachmänner	„Krankenschwester“ ist veraltet. Seit 2002(!) ist dipl. Pflegefachfrau/ Pflegefachmann die offizielle und geschützte Berufsbezeichnung. Zudem ist „Krankenschwester“ mit negativen Bildern verknüpft. Testen Sie es mit der Google-Bildersuche .
Pflegerin Pfleger Pfleger	Korrekte Berufsbezeichnungen verwenden (Pflegefachfrau/ Pflegefachmann oder Fachmann/ Fachfrau Gesundheit oder AssistentIn Gesundheit und Soziales)	Undifferenzierte Begriffe; ist wie „Obst“ für Melonen, Äpfel, Birnen, Erdbeeren. Wenn möglich vermeiden, vor allem wenn Sie über eine bestimmte Person berichten.
Pflegekräfte, Pflegefachkräfte	Pflegefachpersonen	Es geht um Menschen, nicht um entpersonalisierte physikalische Kräfte

Berufsbezeichnungen nach Ausbildungsstufe		
Bezeichnung	Ausbildungsniveau	Erklärungen
Dipl. Pflegefachfrau/ Pflegefachmann HF	Abschluss auf Tertiärniveau B Höhere Fachschule	Höhere Berufsbildung. Voraussetzung ist ein Abschluss auf Sekundärniveau (Lehre oder Matura)
Dipl. Pflegefachfrau/ Pflegefachmann FH	Abschluss auf Tertiärniveau A Fachhochschule (Bachelor)	Höhere Berufsbildung. Voraussetzung ist eine (Berufs/Fach-/Gym-)Matura
Fachmann / Fachfrau Gesundheit EFZ (FaGe)	Sekundärniveau II mit oder ohne Berufsmaturität	Grundausbildung, klassische Lehre, die nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit absolviert werden kann (3 Jahre)
AssistentIn Gesundheit und Soziales EBA (AGS)	Sekundärniveau II	Attestausbildung (früher „Anlehre“), die nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit absolviert werden kann (2 Jahre)

Detaillierte Informationen zu **Aufgaben und Kompetenzen der einzelnen Berufe**: Klick auf Bezeichnung.

Zudem gibt es diverse **Fort- und Weiterbildungen**, die im Anschluss an eine Ausbildung auf Tertiärniveau absolviert werden können (Höhere Fachprüfung oder Nachdiplomstudium in Anästhesie, Notfall oder Intensivpflege; Masterabschluss auf Fachhochschulstufe oder an einer Universität, Doktorat usw.).

Sammelbezeichnungen

Verwenden Sie wenn immer möglich die korrekten Begriffe.

Pflegefachpersonen sind Berufsleute mit Abschluss auf Tertiärniveau; sprich diplomierte Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner.

FaGe und AGS sind **keine** Pflegefachpersonen, sondern Pflegeassistentenpersonen. Sie arbeiten **unter Anleitung** von diplomierten Pflegefachpersonen.

Falls es sich wirklich nicht vermeiden lässt: Pflegefach- und –assistentpersonal.

Detailliertere Informationen finden Sie unter diesen Links:

- <http://www.sbk.ch/de/bildung/berufstitel.html>
- www.odasante.ch/Bildungssystematik.html

Wenn sie über Berufsleute in anderen Ländern berichten

Pflegefachpersonen sind auf der ganzen Welt ein zentraler Pfeiler in der Gesundheitsversorgung, zum Teil sind sie die einzigen Gesundheitsfachleute, die erreichbar sind. Ob sie nun registered nurse, infirmière oder mlezi genannt werden: Übersetzen Sie den Begriff mit Pflegefachfrau oder Pflegefachmann.